



Fachbeitrag Ordnung und Sicherheit

Die Gewährleistung eines Höchstmaßes an Ordnung und Sicherheit für das Stadtgebiet ist ein Grundbedürfnis der Einwohnerinnen und Einwohner. Den damit verbundenen vielfältigen Aufgaben stellt sich die Stadt Halle (Saale) verantwortungsbewusst, kompetent und bürgernah.

I. Ziele

- Erhalt der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr verbunden mit der Verbesserung der Fortbildung innerhalb der Feuerwehr und dem Erhalt einer leistungsstarken Freiwilligen Feuerwehr;
- Effektivierung der Koordination von Einsatzkräften;
- Stärkung des Katastrophenschutzes;
- Erhöhung der Verkehrssicherheit und Intensivierung der Verkehrsüberwachung;
- Verbesserung der allgemeinen Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet.

Sicherheit und Ordnung stellen einen eigenständigen Bereich städtischen Handelns dar. Gleichzeitig sind nahezu alle Belange der integrativen Stadtentwicklung betroffen. Besonders enge Verflechtungen und Querbezüge bestehen zu anderen Bereichen, beispielsweise:

- Sicherstellung der Anforderungen an den Brand- und Katastrophenschutz als wesentliche Rahmenbedingung für Standortentwicklung und Stadtentwicklung allgemein (Fachbeitrag Wirtschaft, Fachbeitrag Wohnen);
- Gewährleistung der Verkehrsüberwachung und des Vollzugsdienstes (unter anderem Fachbeitrag Mobilität und Verkehr)
- Sicherstellung und Verbesserung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit (unter anderem Fachbeitrag Freiraum und Umwelt, Teilraumkonzepte)

II. Begründung

Sicherheit und Ordnung sind Themen, die für Bürgerinnen und Bürger eine wesentliche Rolle bei der Einschätzung der Lebensqualität spielen. Interessanter Weise ist es dabei nicht direkt das bestehende hohe Maß an Sicherheit und Ordnung selbst. Vielmehr sind es dahingehende Einschränkungen, die sich unmittelbar auf das subjektive Sicherheitsempfinden auswirken.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass andere Themen stark an Bedeutung verlieren, sobald das subjektive Sicherheitsempfinden sinkt. Man muss sich also zunächst einmal sicher fühlen, bevor das Augenmerk auf andere Bereiche gelenkt wird.

III. Fachliche Leitlinien und Projektbeispiele

Um Ordnung und Sicherheit auch unter den unterschiedlichen Voraussetzungen im bisherigen Umfang gewährleisten zu können, muss zunächst der Personalansatz stabil gehalten werden. Kontrolltätigkeit und Präsenz werden in quantitativer Hinsicht durch die personellen Ressourcen gesteuert. Gleichzeitig müssen die Arbeitsabläufe so gestaltet werden, dass Synergieeffekte genutzt und administrative Aufgaben optimiert werden.

Auf der Grundlage spezifischer Fachkonzepte und Fachplanungen – unter anderem dem Brandschutzbedarfsplan 2013, der Satzung für die Feuerwehr der Stadt Halle (Saale) 2005, der Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan der Stadt Halle (Saale) für den Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis 2014, der Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Landkreis Saalkreis über den Betrieb der Leitstelle der Stadt Halle (Saale) für Aufgaben des Rettungsdienstes, des Brandschutzes und der Hilfeleistung sowie des Katastrophenschutzes, Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Halle (Saale) 2007 – können folgende ISEK-relevante Projektbeispiele für den Bereich Ordnung und Sicherheit genannt werden.

- Bau und Betrieb eines dritten Standortes der Berufsfeuerwehr: Es soll im östlichen Stadtgebiet eine 3. Wache errichtet werden, die zu Schwerpunktzeiten die bisherige Kräfteverteilung sinnvoll ergänzt. Die Einsatzlage und die weitere Entwicklung im Industriegebiet „Star Park“ führen zu der Einschätzung, dass zur Tageszeit Teilkräfte der Berufsfeuerwehr in taktisch sinnvollem Umfang auf einen zusätzlichen Standort im östlichen Bereich zu dislozieren sind. Hierfür sind in der mittelfristigen Finanzplanung bereits Gelder für die Planung und die Umsetzung der baulichen Belange eingestellt. Da das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Büschdorf neu gebaut werden muss, soll ein gemeinsamer Standort in unmittelbarer Nähe zur entstehenden Haupterschließungsstraße (HES) gefunden werden.
- Zusammenlegung von Leitstellen: Die Stadt Halle (Saale) verfügt derzeit über zwei Leitstellen. Die Leitstelle der Feuerwehr koordiniert derzeit den abwehrenden Brandschutz sowie den Rettungsdienst in Halle und im Nördlichen Saalekreis. Die Leitstelle der Abteilung Stadtordnung koordiniert den Außendienst in den Bereichen Verkehrsüberwachung und Vollzugsdienst. In langfristiger Sicht sollen beide Leitstellen zu einer Leitstelle verschmelzen, um die Nutzung von personellen und technischen Ressourcen zu effektiveren. Gleichzeitig sollen die baulichen Gegebenheiten auch eine Zusammenlegung mit der Leitstelle des Saalekreises ermöglichen.
- Erhalt einer leistungsstarken Freiwilligen Feuerwehr: Neben der Berufsfeuerwehr ist eine leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr unabdingbar. Dazu wurden in der Vergangenheit wesentliche Voraussetzungen zum Erhalt geschaffen. So wurde in Gebäude und Technik investiert, eine „Feuerwehr-Rente“ wurde eingeführt. Im Ergebnis sind die Mitgliederzahlen stabil, wobei ein leichter kontinuierlicher Anstieg zu verzeichnen ist. Um die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr auch zukünftig zu sichern, müssen die Gerätehäuser der einzelnen Wehren entsprechend definierter Prioritäten an die heutigen Anforderungen angepasst werden. Sofern keine Sanierung möglich oder zweckmäßig ist, muss ein Neubau eingeplant werden. Es ist nicht vorgesehen, Wehren gegen deren Willen zu fusionieren.

- Ein Beitrag zur Verkehrssicherheit liefert darüber hinaus das derzeit in Bearbeitung befindliche Beleuchtungskonzept der Stadt Halle (Saale).
- Stärkung der Kriminalprävention: Das Thema der Kriminalprävention ist über die Arbeit des Präventionsrates der Stadt Halle (Saale) hinaus derzeit nicht in der Stadtverwaltung als Aufgabe definiert. Der Aspekt soll zukünftig gestärkt werden.

IV. Räumliche Schwerpunkte

Ordnung und Sicherheit unterliegen grundsätzlich keinem räumlichen Schwerpunkt. Es handelt sich also um ein gesamtstädtisches Thema. Allerdings kommt es aufgrund der Sensibilität, wiederkehrender Ereignisse – insbesondere in den Sommermonaten – und einer sich regelmäßig verändernden Kriminalitätslage zur Ausbildung von Schwerpunkten, sowohl in thematischer als auch in räumlicher Hinsicht.

V. Ausgewählte Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

Die Bürgerbeteiligung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Halle 2025 hat im Ergebnis unterstrichen, dass es sich bei Ordnung und Sicherheit um Themen handelt, die für die Bürgerinnen und Bürger von maßgeblicher Bedeutung sind. Es besteht eine klare Erwartungshaltung, die eine Intervention der Behörden einfordert.

Zu ausgewählten Ergebnissen im Rahmen der Bürgerbeteiligung gehörten unter anderem folgende Aspekte:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch mehr Sauberkeit und Sicherheit im öffentlichen Raum;
- Einschränkung Vandalismus und Kriminalität;
- Verbesserung der Sauberkeit (u.a. in leerstehenden Gebäuden; Grünanlagen, mehr Entsorgungsmöglichkeiten für Müll, Einschränkung von Graffiti);
- Ordnungsverstöße durch Verkehrsteilnehmer stärker ahnden (unter anderem Radfahren auf Gehwegen);
- Sicherung der Nutzbarkeit öffentlicher Freizeitangebote am Fluss;
- Verbesserung der Wohnqualität durch Beseitigung beeinträchtigender Faktoren wie Lärm und Müll.